

PRAKTIKA 2009-2019

IN DER KOMMUNALEN
STATISTIKSTELLE

Statistischer Bericht
Mannheim N° 2/2020



Inhaltsverzeichnis

0	Praktika in der Kommunalen Statistikstelle	3
1	Strukturmerkmale der Praktikanten/-inneneinsätze 2009 - 2019	4
2	Thematische Schwerpunkte der Praktikanten/-inneneinsätze 2009 - 2019.....	11

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Internetseite mit Basisinfos zu Praktika in der Kommunalstatistik.....	3
Abbildung 2: Anzahl der Praktikanten /-innen je Kalenderjahr	4
Abbildung 3: Geschlecht der Praktikanten/-innen.....	5
Abbildung 4: Alter der Praktikanten/-innen zum Zeitpunkt des Praktikums	6
Abbildung 5: Praktikumsarten	7
Abbildung 6: Dauer der Praktika	8
Abbildung 7: Studienfach der Praktikanten/-innen zur Zeit des Praktikums	8
Abbildung 8: Studienorte der Praktikanten/-innen zur Zeit des Praktikums	9
Abbildung 9: Studienbegleitendes Praktikum: Angestrebter Studienabschluss	10
Abbildung 10: Studien-/Berufsorientierendes Praktikum: Vorhandener Studienabschluss.....	10

Impressum

STADT MANNHEIM²
Kommunale Statistikstelle

Postfach 101832, 68018 Mannheim
Tel. 0621 293-7492
Fax 0621 293-7750
E-Mail: statistikstelle@mannheim.de
www.mannheim.de/statistik
Mannheim, März 2020

0 Praktika in der Kommunalen Statistikstelle

Die Kommunale Statistikstelle der Stadt Mannheim bietet die Möglichkeit, ein Praktikum in der Kommunalstatistik zu absolvieren.

Auf der [Homepage der Stadt Mannheim](#) (s. Abbildung 1) befindet sich eine entsprechende Praktikumsausschreibung, die die Praktikumsmöglichkeiten, die qualifikatorischen Anforderungen sowie das Bewerbungsverfahren beschreibt.

Bevorzugt sollen damit Studierende aus den Fächern Statistik, Informatik, Mathematik, Ökonomie, Geografie, Geschichte, Soziologie und Politologie angesprochen und für ein Praktikum in der Kommunalstatistik gewonnen werden.

Inhalt des Praktikums ist jeweils ein thematisch in sich abgeschlossenes Projekt aus dem Aufgabenbereich der Kommunalstatistik. Es soll den Praktikanten/die Praktikantin nach fachlicher Anleitung befähigen, eine Fragestellung aus der Kommunalstatistik selbständig zu bearbeiten und berufliches Erfahrungswissen zu sammeln.

Für die Kommunale Statistikstelle ergeben sich aus diesen explorativen Bearbeitungen von Statistik-Fragestellungen im günstigen Fall Anregungen für die Optimierung des Datenangebotes.

Abbildung 1: Internetseite mit Informationen zu Praktika in der Kommunalstatistik

MANNHEIM

STADT.GESTALTEN

- Verwaltung
- Ämter, Fachbereiche, Eigenbetriebe
- Kommunale Statistikstelle
 - Praktikum in der Kommunalstatistik

Ihr Suchbegriff ... **Suche**

Praktika in der Kommunalstatistik

Studierende aus den Fächern Statistik, Informatik, Mathematik, Ökonomie, Geografie, Geschichte, Soziologie, Politologie u.ä. haben die Möglichkeit, ein i.d.R. 8-wöchiges Praktikum in der Kommunalen Statistikstelle Mannheim zu absolvieren. Während des Praktikums wird ein projektformiger Statistik-Auftrag unter Anleitung selbständig erarbeitet und erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Die Kommunale Statistikstelle Mannheim arbeitet mit folgender Software:

[SPSS](#), [ArcGis](#), [AGK](#), [DUVA](#), [SIKURS](#), [InstantAtlas](#), word, excel, access, outlook, powerpoint

Praktikumsvoraussetzung:

- Begeisterung für statistische Fragestellungen
- Gute EDV-Kenntnisse
- Kundenorientierung
- Teamfähigkeit
- Selbständigkeit

Bewerbungsverfahren:

- Anschreiben mit Angaben zum gewünschten Praktikumszeitraum und tabellarischer Lebenslauf als pdf an statistikstelle@mannheim.de
- Je nach Eignung und Verfügbarkeit eines Praktikumsplatzes erfolgt von dort Einladung zum persönlichen Vorstellungstermin

Ansprechpartner

Kommunale Statistikstelle

E-Mail senden

Postfach 101832 68018 Mannheim
[facebook.com/StatistikstelleMannheim](https://www.facebook.com/StatistikstelleMannheim)
 0621 293-7492
 0621 293-7750

Weitere Informationen

Nach Übersendung der Bewerbungsunterlagen (Anschreiben und tabellarischer Lebenslauf) erhalten die Bewerber/-innen eine Einladung zu einem Gespräch in der Statistikstelle. An diesem Gespräch nimmt das komplette

Statistikteam teil. Im Fall einer positiven Entscheidung des Statistikteams und des Bewerbers/der Bewerberin erfolgt die formale Einstellung des Praktikanten/der Praktikantin über die Personalstelle in FB 60.

1 Strukturmerkmale der Praktikanten/-inneneinsätze 2009 - 2019

Vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2019 waren insgesamt 47 Praktikantinnen und Praktikanten im Einsatz der Kommunalstatistik.

Bei vier Praktikanten/-innen erstreckte sich die Praktikumsdauer über zwei verschiedene Kalenderjahre, so dass diese Praktika in der folgenden Auswertung in beiden Jahren gezählt wurden und hier eine Summe von 51 zu verzeichnen ist.

Für den Zeitraum des Umzugs der Statistikstelle in die neuen Räumlichkeiten im Herbst 2010 wurden gezielt keine Praktikantenverträge abgeschlossen. Aus diesen beiden Gründen ist aus dem Jahr 2010 nur über drei Praktika zu berichten.

In 2011 konnten im neuen Büro der Kommunalen Statistikstelle zwei Praktikantenarbeitsplätze eingerichtet werden. Daher konnten in

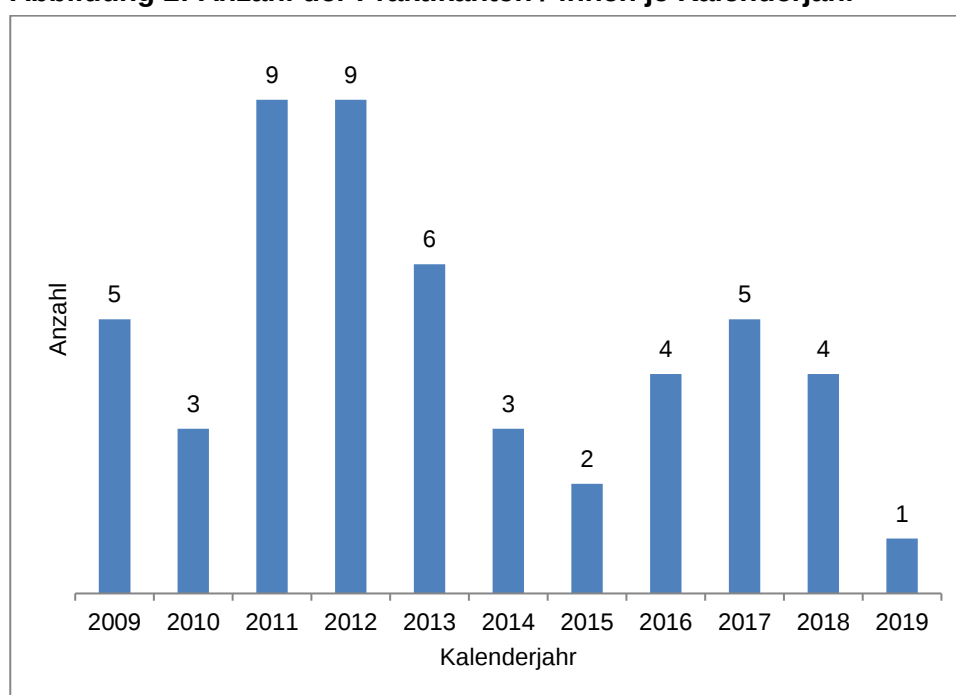
2011 mehr Bewerberanfragen positiv beantwortet werden, was zu einer deutlichen Steigerung der Zahl der Praktikanten/-innen im Kalenderjahr 2011 geführt und sich auch über 2012 fortgesetzt hat.

Aufgrund personeller Änderungen in der Statistikstelle sowie eines erneuten Umzugs waren 2014 (3 Praktikanten/-innen) und 2015 (2) erneut weniger Praktikanten/-innen beschäftigt.

2016 gab es 4 Praktikanten/-innen, im Jahr 2017 waren insgesamt 5 Praktikanten/-innen in der Kommunalen Statistikstelle tätig.

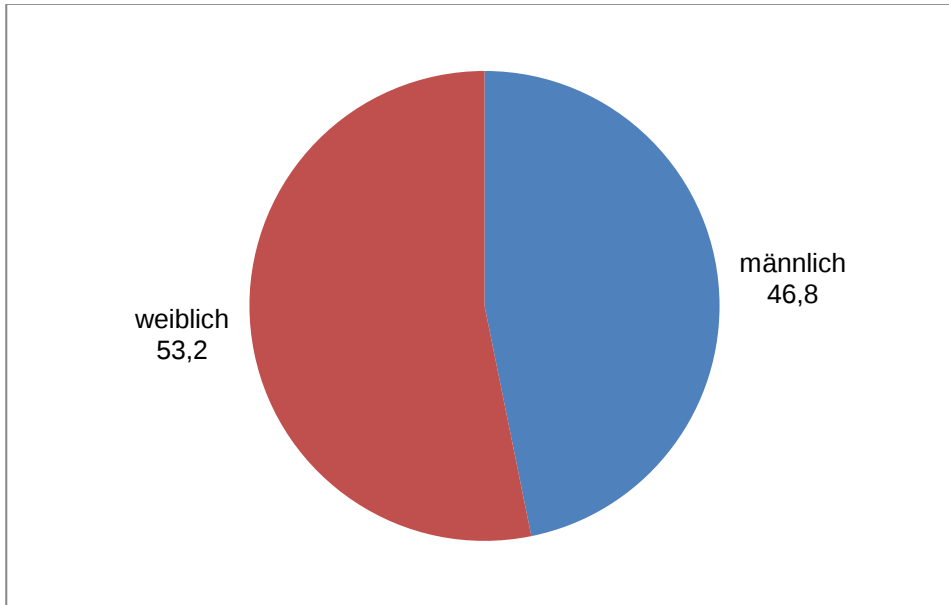
Im Jahr 2018 haben insgesamt 4 Personen ein Praktikum in der Kommunalen Statistikstelle absolviert; aufgrund personeller Veränderungen konnte im Jahr 2019 lediglich ein Praktikumsplatz vergeben werden.

Abbildung 2: Anzahl der Praktikanten /-innen je Kalenderjahr



Insgesamt waren seit 2009 25 weibliche Praktikantinnen (53,2 %) und 22 männliche Praktikanten (46,8 %) in der Kommunalstatistik im Einsatz.

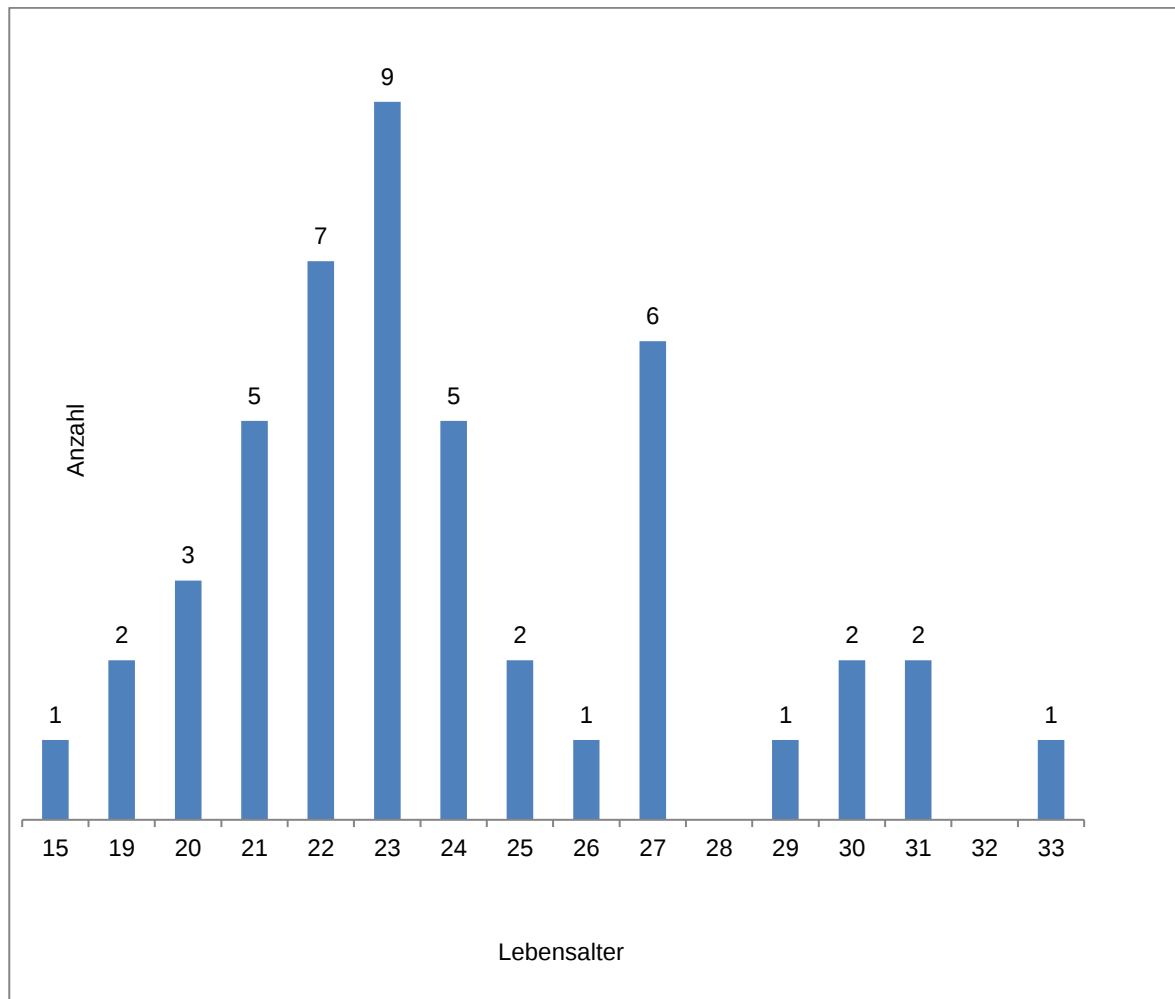
Abbildung 3: Geschlecht der Praktikanten/-innen



Die Praktikanten/-innen waren zum Zeitpunkt des Praktikums im Durchschnitt knapp über 24 Jahre alt. Allerdings streute die Altersverteilung von 15 Jahre bis hin zu 33 Jahren. Hieran wird bereits erkennbar, dass es sich nicht

bei allen 47 Praktika um studienbegleitende Praktika handelt. In den letzten Jahren war des Weiteren erkennbar, dass jüngere Praktikanten/-innen in der Kommunalen Statistikstelle ihr Praktikum absolvierten.

Abbildung 4: Alter der Praktikanten/-innen zum Zeitpunkt des Praktikums



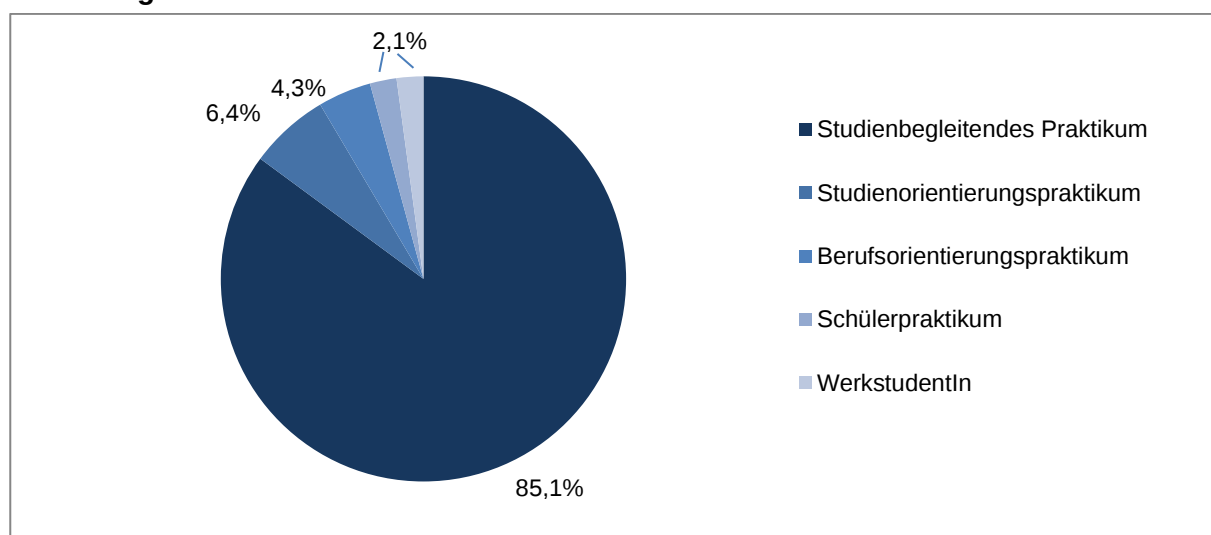
Bei der überwiegenden Anzahl der Praktika (85,1 %) handelte es sich um studienbegleitende Praktika; d.h., dass die Studierenden nach Studien- und/oder Prüfungsordnung im Rahmen ihres Studiums ein Pflichtpraktikum als Studienleistung zu absolvieren hatten.

6,4 Prozent absolvierten das Praktikum zur Orientierung für ein weiteres Studium bzw. einen möglichen Studienwechsel. Zwei der Praktikanten/-innen, welche bereits über einen Studienabschluss verfügten, nutzten die

Gelegenheit, sich durch ein Praktikum in dem Berufsfeld Statistik und Stadtforschung zu orientieren (4,3 %).

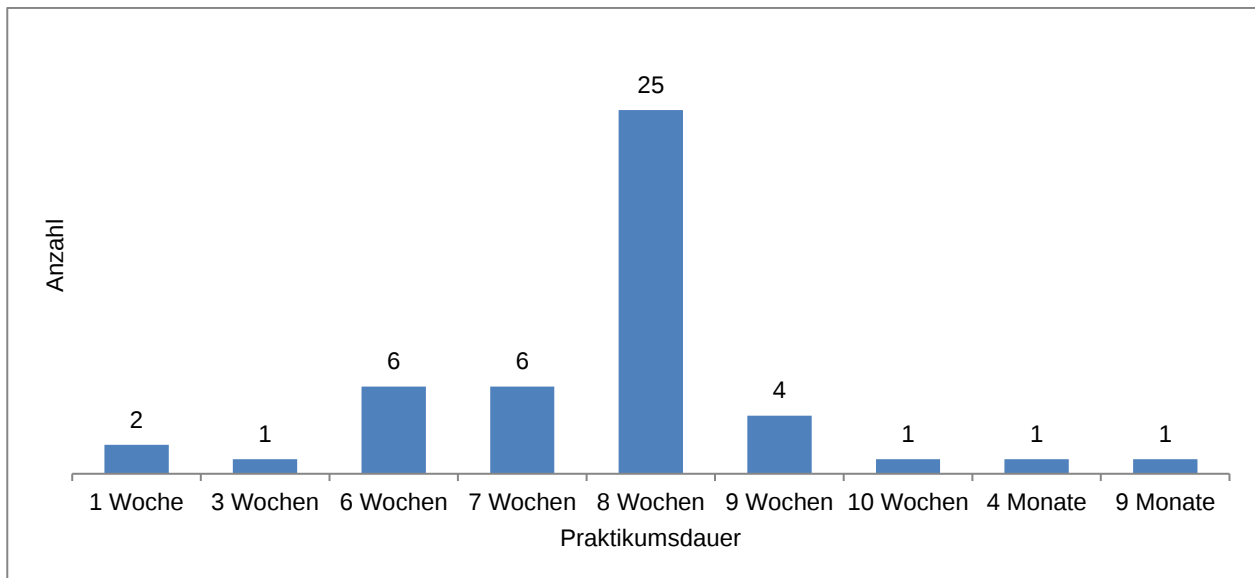
Bei je einem Praktikum (2,1 %) handelte es sich um ein kurzes Schülerpraktikum im Rahmen der Berufsorientierung an Gymnasien (BOGY) bzw. um ein mehrmonatiges Langzeitpraktikum im Sinne eines freiwilligen Werkstudiums.

Abbildung 5: Praktikumsarten



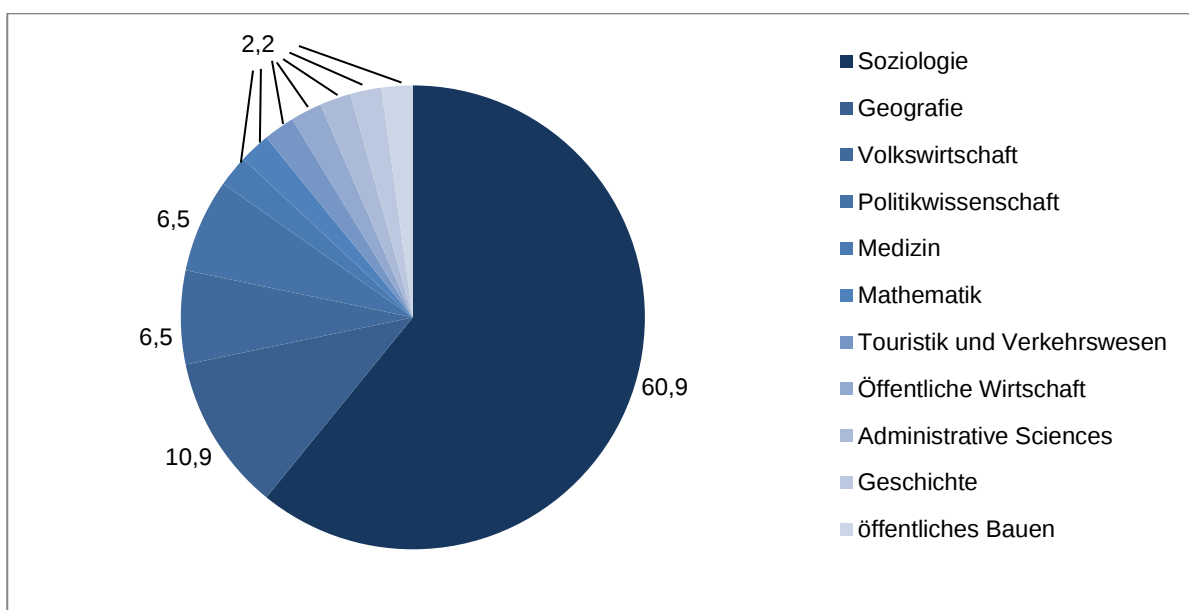
Entsprechend der verschiedenen Praktikumsarten variierte auch die Praktikumsdauer der einzelnen Praktika. Die Kommunale Statistikstelle bevorzugt grundsätzlich Beschäftigungszeiträume von acht Wochen je Praktikum, um dem Praktikanten/der Praktikantin nach der Einarbeitung genügend Zeit zur selbständigen Bearbeitung eines Projektauftrags geben zu können. Tatsächlich waren 8-wöchige Praktika die häufigste Praktikumsdauer, gefolgt von 6- bzw. 7-wöchigen Praktika. Ein

Zeitraum von sechs Wochen wurde insbesondere dort gewählt, wo die Prüfungsordnungen 6-wöchige Pflichtpraktika vorsahen und den Studierenden mit Rücksicht auf Semesterjobs keine unentgeltliche Weiterbeschäftigung als Praktikant/-in möglich war. 7- und 9-wöchige Praktika sind Variationen, die sich insbesondere aus der Verschneidung von verfügbarem Praktikumsplatz und verfügbaren vorlesungsfreien Zeiten ergaben.

Abbildung 6: Dauer der Praktika

Bei dem 3-wöchigen Praktikum handelt es sich um ein geplantes 8-wöchiges Praktikum, welches nach drei Wochen zugunsten einer zeitlich begrenzten Beschäftigung beendet wurde. Das oben erwähnte Schülerpraktikum sowie ein studienbegleitendes Praktikum, bei dem nach Studienordnung mehrere Stationen durchlaufen werden sollten, beschränkten sich auf die Dauer von einer Woche. Auch die Dauer des 4-monatigen Praktikums war den Anforderungen einer Studienordnung geschuldet. Der Werkstudent war, wie oben bereits ausgeführt, 9 Monate in der Kommunalstatistik tätig.

60,9 Prozent der studentischen Praktikanten/-innen stammten aus der Soziologie und bildeten damit eine deutliche Mehrheit. Dahinter folgt die Geografie mit 10,9 Prozent sowie Volkswirtschaft bzw. Politikwissenschaft mit 6,5 Prozent. Je ein/e Praktikant/-in studierte Medizin, Mathematik, Touristik und Verkehrswesen, Öffentliche Wirtschaft, Administrative Sciences, Geschichte und öffentliches Bauen (jeweils 2,2 %).

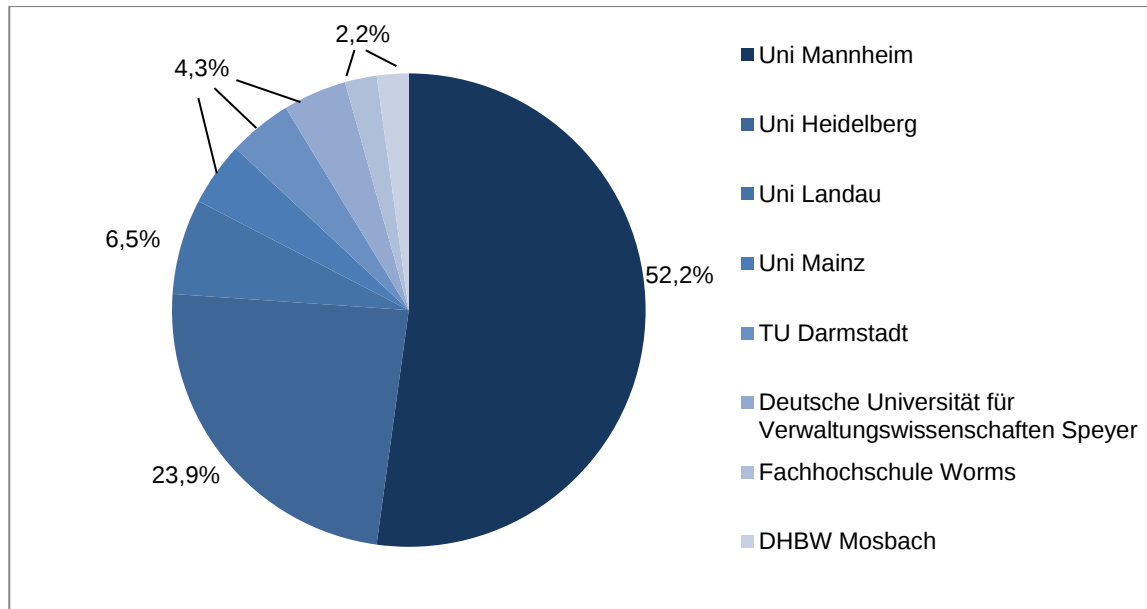
Abbildung 7: Studienfach der Praktikanten/-innen zur Zeit des Praktikums

Bezüglich des Studienortes, in dem ein Praktikum in der Kommunalstatistik attraktiv erscheint, scheint die räumliche Nähe von besonderer Bedeutung zu sein.

Entsprechend hoch verteilt ist der Anteil von Praktikanten/-innen von der Uni Mannheim (52,2 %) und der Uni Heidelberg (23,9 %),

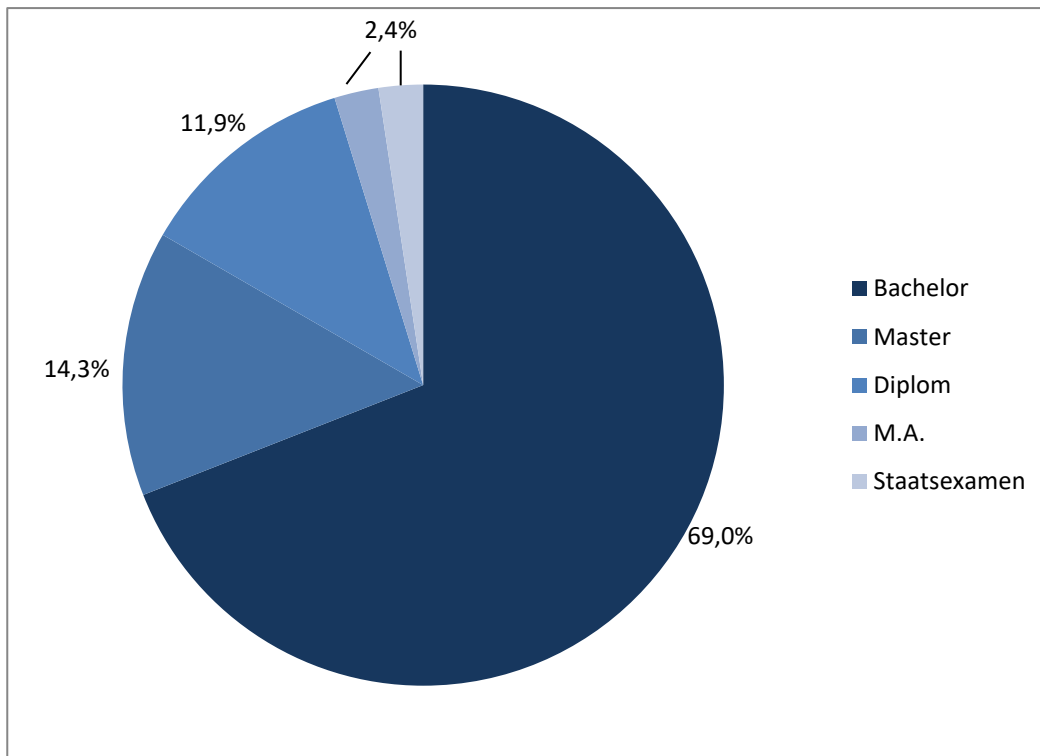
6,5 Prozent studierten an der Uni Landau. Danach folgen mit gleichen Anteilen Praktikanten/-innen der Uni Mainz, der TU Darmstadt und der Uni für Verwaltungswissenschaften Speyer (jeweils 4,3 %) Jeweils 2,2% der Praktikanten/-innen studierten an der Fachhochschule Worms bzw. an der DHBW Mosbach.

Abbildung 8: Studienorte der Praktikanten/-innen zur Zeit des Praktikums



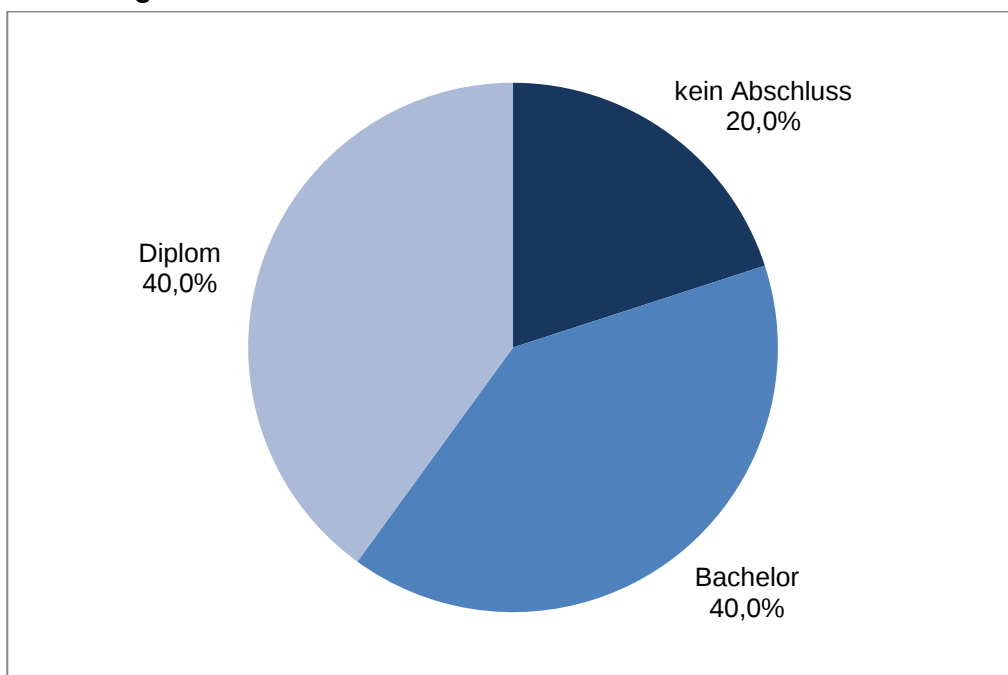
Mehr als zwei Drittel der Praktikanten/-innen, die ein studienbegleitendes Praktikum absolvierten, waren in einem Bachelor-Studiengang eingeschrieben (69,0 %), 14,3 Prozent befanden sich bereits im Master-Studiengang.

Etwa jeder achte strebte ein Diplom an (11,9 %). Jeweils eine Person befand sich auf dem Weg zum Magister (2,9 %) bzw. hatte vor, ein Staatsexamen abzulegen.

Abbildung 9: Studienbegleitendes Praktikum: Angestrebter Studienabschluss

Die fünf Praktikanten/-innen, welche kein studienbegleitendes Praktikum absolvierten, verfügten zu 40,0 Prozent über einen Bachelor als höchsten Studienabschluss, ebenso zu

40,0 Prozent besaßen sie ein Diplom und nutzten das Praktikum zur Berufsorientierung. Eine Praktikantin besaß noch keinen Studienabschluss (20,0 %).

Abbildung 10: Studien-/Berufsorientierendes Praktikum: Vorhandener Studienabschluss

2 Thematische Schwerpunkte der Praktikanten/-inneneinsätze 2009 - 2019

Jeder Praktikant/jede Praktikantin hatte einen spezifisch zugeschnittenen, eigenen Projektauftrag im Rahmen des Praktikums zu erfüllen. Bislang wurden folgende Themen durch Praktikanten/-innen bearbeitet:

- GIS-basierte Plausibilisierung und Aufbau einer Datenbank zur Kleinräumigen Gliederung
- Langfristige Einwohnerentwicklung – Erstellung einer 100 jährigen Zeitreihe
- Konzeption von Stadtteilprofilen auf der Basis blockscharfer Bevölkerungsindikatoren
- Entwurf einer Online-Veröffentlichung von „Stadtteildaten auf einen Blick“
- Entwurf einer interaktiven Webanwendung für Statistikdaten
- Konzeption und Umsetzung einer internationalen Veröffentlichung von ausgewählten Statistikdaten
- Weiterentwicklung der kleinräumigen Bevölkerungsindikatoren zu Zeitreihen
- GIS-basierte Plausibilisierung der weltweiten Geburtsortreferenzierung
- Entwurf eines Statistikberichtes „Muslime in Mannheim“
- Konzeptionelle Weiterentwicklung von kleinräumigen Segregationsanalysen
- Analyse der Wohnsegregation von Einwohnern mit Migrationshintergrund in Mannheim
- Konzeption einer kleinräumigen Bevölkerungsprognose
- Entwurf eines Demografieberichtes
- Entwicklung kleinräumiger Arbeitsmarktindikatoren
- Entwurf eines Statistikberichtes „Arbeitslosigkeit“
- Erschließungskonzept für die SGB II-Datensätze der Bundesagentur für Arbeit
- Entwurf eines Statistikberichtes „UrbanAudit – Lebensqualität aus Bürgersicht“
- Kleinräumige Untersuchung von Remanenzeffekten
- Analyse des Ausmaßes und der Struktur von Reurbanisierung in Mannheim
- Sekundäranalyse einer Verkehrsmittel-Nutzerbefragung
- Kritische Würdigung des Lebenswerks von Dr. Sigmund Schott
- Analyse der SGB II - Bezieher in Mannheim
- Städtevergleichende Analysen und Indexentwicklung für Urban Audit
- Analyse zur Wohndauer der Mannheimer Bevölkerung
- Analyse zur Gebürtigkeit der Mannheimer Bevölkerung
- Analyse der Bevölkerungsstruktur von Mannheimer Einwohnern mit südosteuropäischem Migrationshintergrund
- Entwurf eines Statistikberichtes „Wanderungsbewegungen der Mannheimer Bevölkerung“
- Analysen zu Stadt-Umland-Vergleichen für Urban Audit
- Nutzung von OpenStreetMap-Daten zur Messung der Länge des Radwegenetzes (für Urban Audit)

- Kleinräumige Untersuchung von Gentrifizierung
- Analyse der Mannheimer Einwohner mit Migrationshintergrund – TOP 5-Bezugsländer

Auch über das Jahr 2019 hinaus stehen bis auf weiteres Praktikumsplätze sowie geeignete Praktikumsthemen in der Kommunalstatistik zur Verfügung.